

# #26/26 KEIN VERSÖHNLICHER SAISONABSCHLUSS

**Am Samstag kam es zum letzten Spiel der Saison 2016/17. Unsere Jungs spielten in Leonding gegen den ASKÖ Doppl-Hart. Der gesamte Verein war um einen versöhnlichen Abschluss bemüht, im Endeffekt ging aber der Schuss nach hinten los und man musste eine bittere 1:3 Niederlage einstecken. Gratulieren möchten wir aber unserem Future-Team zum 3. Tabellenplatz.**

Unser Team wollte sich unbedingt anständig aus einer sehr schweren Saison verabschieden, doch leider kam es dazu nicht. Schon im Vorfeld musste unser Trainerteam auf 2-3 Führungsspieler verzichten und so musst auch wieder unser 40-jähriger 4er Goalie Daniel KERL einspringen.

In der Anfangsphase versuchte unser Team mit den Gastgebern mitzuspielen, diese übernahmen aber sehr früh in der Partie das Kommando. Von der vorwöchentlichen Schwäche und dem 11:0 Debakel war nichts mehr zu kennen. So rettet uns KERL vor dem frühen Rückstand. Die Mannschaft versuchte sich in das Spiel zu kämpfen, hatte aber wieder große Schwierigkeiten beim Umschaltspiel. Man merkte, dass es bei Doppl-Hart noch um den Abstieg ging. Eine Minute vor Ende der ersten Halbzeit musste man dann den Rückstand hinnehmen. Ein Distanzschuss führte zur 1:0 Führung der Hausherren.

Dasselbe Bild gab es dann in der zweiten Halbzeit, nur eben eine Minute nach Spielbeginn und somit stand es 2:0. Mit dieser Leistung konnte unser Team auch keine Schützenhilfe für die Julbacher-Freunde leisten - die es selbst leider auch nicht geschafft haben zu gewinnen. Die Minute 52 war dann der endgültige Stich ins Fußballherz der Rohrbach-Berger. Markus GAHLEITNER verkürzte zwar noch auf 1:3 aber mehr war an diesem Tag, mit dieser gezeigten Leistung und Motivation nicht drinnen.

Dieses Spiel war auch das letzte Bewerbungsspiel von Dietmar SCHUSTER im Dress der Grün-Schwarzen, er wird seine Karriere in Rohrbach beenden und noch ein Jahr in seiner neuen Heimat Peilstein dranhängen. Er hätte sich sicherlich ein anderes Ergebnis gewünscht, aber im Fußball läuft es eben nicht immer rund. Über unsere Vereinslegende Dietmar SCHUSTER werden wir in den nächsten Tagen noch einiges auf Facebook und auf unserer Website berichten. Bleibt am Ball!

Schlussendlich kann man sagen, dass letzte Saisonspiel war ein Spiegelbild für die verkorkste Frühjahrssaison, die wir so schnell wie möglich vergessen möchten. Wir blicken schon mit viel Zuversicht auf eine tolle Landesliga Saison 2017/18 mit Derbys gegen St. Martin und Lembach. Ein ausführlicher Saisonrückblick wird nächste Woche veröffentlicht.

**WIR MÖCHTEN UNS ABER FÜR DIE TOLLE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN und HOFFEN NÄCHSTE SAISON WIEDER BESSEREN FUSSBALL ZU ZEIGEN...**

>> Start11: Daniel KERL, Liridon SYLAJ, Tobias KASPER, Patrick THALLER, Stefan BERNDORFER, Alexander KATZMAIER, Jindrich ROSULEK, Daniel HÖFLER, André REISINGER, Jürgen HÖTZENDORFER (K) & Peter LORENZ

>> BackUp: Dieter LÖFFLER, Matthäus GAHLEITNER, Dietmar SCHUSTER & Markus GAHLEITNER

>> Tore: 1:0 Lukas Wurmlinger (44. Min.), 2:0 Attila Szili (46. Min.), 3:0 Philipp Inreiter (52. Min.) & 3:1 Markus GAHLEITNER (86. Min.)

>> Wechsel UFC: Gahleitner Mat. für Katzmaier (55. Min), Schuster für Hötzendorfer (58. Min.) & Gahleitner Ma. für Höfler (75. Min.)

---

## TABELLENPLATZ 3 und ABSCHIED VOM TRAINER

Unser Future Team konnte mit guten Leistungen den 3. Rang in der Tabelle erobern, schlussendlich fehlten den Mannen von Georg HOHENEDER nur 3 Punkte auf den Titelgewinn. Eine beachtliche Leistung! Gegen Doppl-Hart siegte man mit 0:3. Auch hier stand nicht der jüngste Spieler des UFC im Tor - unser Last-Minute Transfer und Tormanntrainer Dieter LÖFFLER vertrat unsere #2 Lukas WEIDINGER der krankheitsbedingt W.O. geben musste. Gratuliere zum Traumdebüt :) Ein Erfolgserlebnis hatte auch unser blutjunger Stürmer Leotrim SYLAJ - er erzielte sein erstes Tor im Erwachsenen-Fußball.

Leider macht unser FT-Trainer George HOHENEDER eine Auszeit und steht damit den jungen Spielern nächste Saison nicht mehr zur Verfügung. Wer ihm nachfolgen wird, steht noch nicht fest. Wir freuen uns, wenn nächste Saison wieder einige FT-Spieler den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen werden. Danke für eure Leistungen, arbeitet weiterhin so hart, den ihr seid die Zukunft.

>> Start11: Dieter LÖFFLER, Abdelrahman MALEELE, Meriton HULAJ, David ZACH (K), Matthäus GAHLEITNER, Sebastian MATHE, Jakub ROSULEK, Lukas GAHLEITNER, Lukas STALLINGER, Marc HÖLLINGER & Nico FASTNER

>> BackUp: Adib BEIRAKDAR, Leotrim SYLAJ & Amar MAHMUTOVIC

>> Tore: 0:1 Jakub ROSULEK (5. Min.), 0:2 Jakub ROSULEK (64. Min.) & 0:3 Leotrim SYLAJ (72. Min.)

>> Wechsel UFC: Sylaj für Gahleitner Mat. (HZ)

\* \* \* \* \*

## INTERVIEW #14 Dietmar SCHUSTER

Er ist eine Legende für den Rohrbach-Berger Fußball und mit Ende der Saison 2016/17 hat er seine Karriere beim UFC PIENO Rohrbach-Berg beendet. Über 540 Spiele war er sowohl als Spieler als auch als Trainer aktiv - die Rede ist von unserer #14 Dietmar "Didi" SCHUSTER. Mit großer Freude präsentieren wir euch sein Abschiedsinterview - es geht wirklich ein ganz großer des Rohrbach-Berger Fußballs.



**Unglaubliche 480 Spiele als Spieler der Rohrbach-Berger Kampfmannschaft liegen hinter dir. Hättest du dir jemals gedacht, dass du so viele Spiele absolvieren wirst und die alle für einen Verein?**

Für mich gab es immer nur den UFC Rohrbach-Berg. Angefangen hat alles im Nachwuchs - unter meinem langjährigen Trainer Gerhard Engleder - wo wir bereits sehr erfolgreich waren und wir schon damals eine tolle Mannschaft hatten (Turner Ralph, Hofer Stefan, Engleder Manuel, Unger Alex, Eisschiel Max,...) - mit denen ich dann jahrelang auch noch in der Kampfmannschaft zusammenspielte. Von der U10 bis Kampfmannschaft waren wir immer zusammen und waren auch außerhalb des Platzes die besten Freunde! So hat es für mich nie etwas Schöneres gegeben als mit meinem besten Freunden in Rohrbach Fußball zu spielen. Und Gegenwärtig hatte ich jetzt immer ein super Verhältnis mit unseren jungen Spielern wo wir gegenseitig jetzt sehr voneinander profitiert haben. So sind auch die 31 Jahre hier in Rohrbach wie im "Fluge" vergangen!

**Du hast bereits mit 6 Jahren deine Karriere in Rohrbach-Berg gestartet - gab es jemals Überlegungen den Verein zu wechseln oder gar höherklassig zu spielen?**

Überlegungen meinen Verein Rohrbach zu verlassen gab es natürlich, aber die Vernunft hat immer gesiegt und ich bin meinen Rohrbachern immer treu geblieben. Angebote von höherklassigen Vereinen gab es natürlich auch, vor allem in der Zeit als wir in der OÖ Liga in der Saison 2000/01 Vizemeister wurden und ich als Libero eine tolle Saison gespielt, hatte ich sogar mal eine Anfrage vom FC Pasching - damals Aufsteiger in die Erste Liga! Als Stefan Hofer im Jahr 2002 in die Regionalliga zu U. Perg wechselte wollten sie uns eigentlich im Doppelpack erwerben - ich hatte aber denn letztendlich U. Perg noch abgesagt. Ich hatte mich aber immer gegen das Geld und für meinen Verein und vor allem für meine Freunde in Rohrbach entschieden!

**Bei so einer super Karriere muss man natürlich auch nach den Highlights fragen. Woran erinnerst du dich ganz besonders gerne zurück und was würdest du lieber vergessen?**

Meine persönlichen sportlichen Highlights waren sicher der Meistertitel 2006 in der LLO und Aufstieg in die OÖ-Liga unter Trainer Franky Hofer und natürlich der Vizemeistertitel in der OÖ-Liga 2001 unter Trainer Franz Lanzerstorfer. Auch das erste



Meisterschaftsspiel in der Startelf im Frühjahr 1998 als 17-jähriger in der Regionalliga auswärts gegen den SAK Klagenfurt ist nach wie vor prägend in Erinnerung sowie das legendäre Heimspiel 1998 als Libero in der OÖ-Liga gegen BW Linz, dass wir vor über 1000



Zusehern und mit ca. 30

Polizisten zum Schutz und kurz vorm Spielabbruch mit 3:2 gewonnen haben. Negative sportliche Höhepunkte waren sicher die beiden Abstiege von der OÖ-Liga in die Landesliga 2005 und 2009 und natürlich die schwere Sprunggelenksverletzung bei meinem ersten Meisterschaftsspiel 2012 als Spielertrainer gegen Naarn wodurch ich dann fast 2 Jahre verletzungsbedingt nicht spielen konnte.

***Du hast als Verteidiger gut 10 Tore gemacht - gibt es ein Tor an das du dich gerne erinnerst?***

Viele Tore hatte ich als Verteidiger in der Kampfmannschaft nicht erzielt - an die ich mich am meisten erinnere waren sicher die 3 Tore im Derby gegen St. Martin im Herbst 2010 und vor allem mein erstes Meisterschaftstor in der Kampfmannschaft in der OÖ-Liga beim Heimspiel gegen SV Ried Amateure im Frühjahr 1999 -> unser damaliger Freistoßspezialist Radek Popelka sagte bei einem Freistoß zu mir "das ist eine Position für dich, den haust ihm rein" - und so war es dann auch! - Das Video ist in unserem Archiv zu sehen ca. ab Minute 23.

***Die Rückennummer 14 wird in der Rohrbach-Berger Kampfmannschaft nach deinem Rücktritt nicht mehr vergeben... Wie sehr freut dich diese Anerkennung?***

Das ehrt mich natürlich sehr - die Nummer 14 hatte für mich in Rohrbach immer eine große Bedeutung. Diese Nummer begleitete mich die ganze Kampfmannschaftszeit von 1996 bis jetzt!

***Wenn du deine Zeit beim UFC als aktiver Spieler und Trainer in einem Satz beschreiben müsstest, wie würde dieser lauten?***

Der UFC ist seit 31 Jahren mein Wegbegleiter und jede einzelne Minute hier hat sich ausgezahlt - hier habe ich sehr viel für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen können. Ich werde immer ein "Rohrbacher" bleiben, da ich hier beim UFC sehr viele Freunde gewinnen konnte!

***Auch Klaus Schuster haben wir gefragt, wem er zutraut seinen Platz im Team einzunehmen. Wer soll deine Rolle im Team übernehmen?***

Wir haben einige junge und talentierte Spieler die das Potential haben sich als Leader und Führungsspieler behaupten zu können. Man muss nur hart daran arbeiten "ohne Fleiß kein Preis". Über meine Position als Innenverteidiger in Rohrbach mach ich mir keine Sorgen - der "Job" wird zurzeit von Thaller Patrick und Hötzendorfer Jürgen hervorragend ausgeführt!

***Du bist stolzer Papa von zwei bezaubernden Mädchen, was werden sie sich jetzt denken, wenn der Papa mehr zu Hause ist? Gibt es dann Sondertraining für Alina?***

Es war ja grundsätzlich eine Entscheidung für die Familie und nicht gegen Rohrbach - ich wollte einfach mehr Zeit mit ihnen verbringen. Sie haben die letzten Jahre schon sehr auf ihren Papa verzichten müssen. Sondertraining wird es für die Alina nicht geben, aber jetzt hab ich auch am

Abend nach der Arbeit noch ein wenig Zeit mit ihnen zu spielen - und da wird die Alina sicher mit mir wieder nur Fußballspielen wollen.

***Du wirst die Fußballschuhe nicht ganz an den Nagel hängen und in deiner neuen Heimat Peilstein in der 1. Klasse Nord spielen. Geht es noch nicht ganz ohne aktiven Fußball oder?***

Ohne Fußball geht es noch nicht ganz - das schaffe ich noch nicht. Da ich aber bereits jetzt schon seit 2005 in Peilstein wohne und ich auch einen Teil der Verwandtschaft in Peilstein habe - habe ich immer gesagt und ihnen versprochen, sollte ich in Rohrbach aufhören werde ich noch einmal in Peilstein spielen. Hier ist der zeitliche Aufwand mit Training und vor allem bei Auswärtsfahrten dann doch nicht so groß! Aber wer mich kennt, weiß genau dass ich auch in Peilstein alles geben werde und versuchen der Mannschaft zu helfen, um auch erfolgreich zu sein!

***Wir freuen uns auch, dass du uns deine Unterstützung in vielen Bereichen zugesagt hast. Ist das Funktionärswesen immer schon interessant für dich gewesen? Damit hast du dann alles durchgemacht - Spieler, Trainer und Funktionär, auch ein Ziel von dir?***

Das stimmt - die Funktionärssebene fehlt mir hier noch in Rohrbach - ansonsten habe ich alles durchgemacht von NW-Trainer, Spieler und Kampfmannschaftstrainer! Da ich bedingt auch durch meine Arbeit beim OÖFV hier einen guten Zugang habe, werde ich im Vorstand des UFC Rohrbach-Berg (vor allem in der sportl. Leitung) mithelfen, um wieder eine junge, schlagkräftige Mannschaft für die nächsten Jahre aufzubauen.

***Abschließend würden wir uns freuen, wenn du den Fans vom UFC noch eine Botschaft hinterlassen würdest...***

Herzlichen DANK für die jahrelange Unterstützung. Ich hatte die ganzen Jahre hinweg immer ein sehr gutes und vor allem auch freundschaftliches Verhältnis zu den Fans bzw. Zusehern. Sie haben uns hier auch immer in schwierigen Zeiten unterstützt. Auch in meiner Funktion als Kampfmannschaftstrainer war das Verhältnis zu den UFC Fans immer sehr gut! Aber wir werden uns ja nach wie vor am Sportplatz in Rohrbach sehen, nur mit dem Unterschied, dass wir jetzt gemeinsam das Spiel am Spielfeldrand beobachten werden!!!